Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

14.4.1875 (No. 101)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Mittwoch den 14. April **1875.**

4.2.

Bekanntmachung.

Postanweisungs- und Postvorschuß-Verfahren im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Im Verkehre zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn sind Postanweisungen und Postvorschüsse bis zur Höhe von 150 Mark oder 75 Gulden Oesterr. Währung zulässig. Die Gebühr beträgt für Postanweisungen: im Betrage bis 75 Mark einschließlich 20 Pf., über 75 bis 150 Mark 40 Pf.; für Postvorschüsse: für je 3 Mark 5 Pf., mindestens jedoch 10 Pf.; außerdem kommt für die Postvorschußsendungen selbst, je nachdem sie in Brief- oder Packetform eingeliefert werden, das für Briefe mit Werthangabe bezw. für Packete im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn bestehende Porto zur Erhebung. Die allgemeinen Versendungsbedingungen entsprechen im Uebrigen denen im innern Verkehr des Reichspostgebiets. Die Postanweisungs- und Postvorschußbeträge auf Sendungen nach Oesterreich-Ungarn müssen auf die Reichsmarkwährung lauten; die Umwandlung in die Oesterreichische Währung wird Seitens der Oesterreichischen Postverwaltung bei Uebernahme der Sendungen und zwar auf Grund des jedesmaligen Wiener Tageskurses bewirkt.

Berlin W., den 4. April 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Vorträge

von Herrn **Pearsall Smith** aus Philadelphia werden unter Betheiligung von Geistlichen und Freunden gehalten werden, zu welcher der

Zutritt Jedermann freisteht.

Mittwoch, Abends 8 Uhr: **Vorbereitende Conferenz** in dem Lokal des englischen Gottesdienstes der Aula des alten Lyceums.

Donnerstag, Vormittags halb 10 Uhr, in der kleinen Kirche. Nachmittags 2 Uhr in der Stadtkirche.

Diese Kirchen sind durch gütige Bewilligung der hiesigen Kirchenbehörden zur Verfügung gestellt worden.

Sämmtliche englische Vorträge werden von Dr. Baedecker sofort übersetzt werden.

Rev. **D. Hechler**, English Chaplain.

Die Verpachtung der Sitze in der neuen Synagoge.

Diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde, welche in der alten Synagoge Plätze besaßen, werden eingeladen,

Mittwoch den 14. d. M.,
Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr,

in der neuen Synagoge zu erscheinen, um an die Stelle des früheren Platzes einen Sitz zu wählen und denselben zu dem festgesetzten Preise pachtweise zu übernehmen.

Karlsruhe, den 12. April 1875. **Der Synagogenrath.**

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. d. M. beginnend, werden eröffnet in der **Prima** des Realgymnasiums:

I. Für Schüler höherer Lehranstalten:
1. Ein dreimonatlicher Elementarkurs: Montags und Donnerstags, von 6 bis 7 Uhr Abends; Honorar 6 Mark.
2. Ein dreimonatlicher Kurs für die Debattenschrift (Satzkürzungslehre): Dienstags und Freitags, von 6 bis 7 Uhr Abends; Honorar 4 Mark.

II. Für erwachsene Herren:
Ein Elementarkurs für die stenographische Correspondenzschrift: Dienstags und Freitags, von 9 bis 10 Uhr Abends; Honorar 2 Mark pro Monat.

Gabelsberger-Stenographenverein.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 14. April, Abends halb 6 Uhr, rückt die Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung zur Inspektion aus. Der Hauptmann: **L. Kautt.**

2.1. **4. Compagnie.** Dieselbe rückt Donnerstag den 15. d. M., Abends 5 Uhr, zur Inspektion und einer Uebung aus. Der Hauptmann: **C. Kern.**

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 14. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße Nr. 79 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 3 gepolsterte Kanapee mit und ohne Stühle, 1 schöner, nußbaumener Sekretär, 3 Kommode, 1 Kommode mit Pultaufsatz, 1 Büffet, mehrere ovale, runde und viereckige Tische, 1 Auszugtisch, 1 Spieltisch, mehrere Nacht- und Waschtische, 6 Rohrstühle, 6 Stroh- und 4 Holzstühle, mehrere ein- und zweithürige, tannene Schränke, 4 nußbaumene Bettladen, 2 vollständige Betten, 3 Roßhaarmatratzen, 1 Seegrasmatratze, 2 kleine Plümeaux, Küchengeschirr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 2 Küchenschäfte, 1 Toilettespiegel, verschiedene kleine Spiegel, 1 Büchergestell, 1 Standuhr in Holzkasten, 2 Erdöllampen, wollene und baumwollene Betteppiche, 4 leinene Pferdegarne, 4 Kübel, 1 eiserner Säulenofen und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Das Reiten auf den Fußwegen in den Wald-Anlagen vor dem Mühlburger- und Linkenheimer-Thor ist bei 3 Mark Strafe verboten.

Karlsruhe, den 7. April 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

2.2. v. Kleiser.

Durlach. Jagd-Verpachtung.

2.1. Das Jagdrecht des V. Distrikts in der Gemarkung Durlach wird

Samstag den 17. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung verpachtet.

Die Beschreibung des Jagdgebietes kann täglich auf der Gemeinderaths-Kanzlei eingesehen werden.

Durlach, am 12. April 1875.

Gemeinderath.

Friderich. Siegrist.

Pfänderversteigerung.

6.4. Vom 12. bis 16. d. Mts. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 2000 in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 14. d. Mts.:
goldene und silberne Uhren, 2 Brillantringe, goldene Hals- und Westenketten, Münzen, Armbänder, Brochen, Ringe, silberne Löffel 2c.;

Donnerstag den 15. d. Mts.:
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Stiefelschäfte, Schirme, Bügeleisen 2c.;

Freitag den 16. d. Mts.:
Seidezeuge, Sammt, Leinwand, Bukskin, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

An den Versteigerungstagen ist unsere Ersparnißkasse Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 10. April 1875.

Leihhaus- & Ersparnißkasse-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 14. April 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Lyceumsstraße 13) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kochherd, 1 Küchenschrank, 2 Chiffonniere, 1 Wirthstisch und 1 Parthie Daubenholz.

Karlsruhe, den 13. April 1875.

Gerichtsvollzieher **Fæderle.**

Versteigerung.

*2.2. **Mittwoch den 14. d. M.,** Vormittags 10 Uhr werden auf meinem Grundstück Mühlburger Landstraße 8 eine Anzahl starke Kisten, die sich zum Verpacken großer und schwerer Gegenstände eignen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. April 1875.

Alb. Printz, Bierbrauer.

Wein-Versteigerung.

Freitag den 16. April 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem hiesigen Privatkeller nachbeschriebene Weine unter den üblichen Bedingungen

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77, versteigert:

18	Hektoliter	gemischter Wein, 1871r,
20	„	Kaiserstühler, 1872r,
15	„	Haardtwein, 1868r,
22	„	Ruländer, 1874r,
12	„	St. Georger, 1872r,
12	„	Burgunder, 1872r,
15	„	Rappoltsweiler, 1872r,
12	„	Gres Vien, 1872r,
7	„	Dürkheimer, 1868r.

Hiezu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt**, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 16. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Leopoldstraße Nr. 6 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Herrenkleider, 2 gepolsterte Kanapee mit Fauteuils und Stühlen, 1 Sekretär, Kommode, 1 Klappentisch, 1 runder Säulentisch, 1 Spieltisch, 1 Blumentisch, Fauteuils, Polster- und Strohstühle, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 2 Toilettespiegel, ein- und zweithürige tannene Schränke, Porzellan- und Glassachen, einiges Küchengeräthe, 2 Theekessel, Koffer, Kisten, 1 Gartenhäuschen mit Schieferdach, 2 Gartentische, 3 Gartenstühle, 1 Gartenbank und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 15. April 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus ur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
wegen Wegzug:

1 französische Bettlade mit Rost, 6 nußbaumene Bettladen mit Rost und Polster, 1 Kanapee, 1 Dienstbotenbettlade, 1 Nachttisch, 1 Auszugtisch, 1 spanische Wand, 1 Kinderbettlade, 1 Nähtisch, 1 Kindertisch, 1 großer Mückenschrank, 2 Badzüber, 1 Mehlkasten, 3 Wirthstische (auch als Bügeltische zu gebrauchen), 1 Stehpult für 4 Personen, 1 gepolsterter Nachtstuhl, 1 Couverte und sonstiger Hausrath;

ferner:

200 Stück Gläser, Wein- und Biergläser;
30 Pfund braune und blaue Strickwolle;
25 Flaschen guten Madeira;
25 Flaschen alten Cognac;

von neuen Möbeln:

2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratze, 1 Waschkommode, 2 Pfeilerschränkchen, 6 Strohstühle, 2 Küchentische, 2 braunlackirte Tische, 1 Kinderstühlchen mit Nachtstuhleinrichtung, 2 einthürige Kästen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Holzversteigerung

im Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 16. d. M.,
Abtheilung V. 2, Buckeldblöd,
749 Ster forlenes Prügelholz.

Samstag den 17. d. M.,
Abtheilung III. 9, Lindacker,
11325 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 16. d. M. auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer-Weg am Friedrichsthaler Parkthor, am 17. auf der Grabener Allee am Staffortber-Leopoldshafener-Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 10. April 1875.
von Merhart. 2.2.

Teutschneureuth.

Fahrnißversteigerung.

Die Erben des † Maurers Georg Adam Linder hier lassen der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 15. d. M.,
Früh 8 Uhr,

in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

2 Kühe, 2 Rinder, 2 Lauferschweine, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Dungkasten, Frucht, Kartoffeln, Dickrüben, Heu, Stroh, 12 Ster Holz, Bett, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Teutschneureuth, den 12. April 1875.
Das Bürgermeisteramt.
Bürgermeister Meinzer.
Breithaupt, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Akademiestraße 25 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf 23. Juli zu vermiethen. Auch kann eine kleine Werkstätte dazu abgegeben werden.

Belfortstraße 5 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Hirschstraße 16 ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller 2c., auf 23. Juli an solide Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses. 3.3.

* Kreuzstraße 18 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör; ferner ein Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, an einen soliden Mann auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres unten rechts.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock 1 freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern 2c. mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

*2.1. Marienstraße 16 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß. Zu erfragen im ersten Stock. 3.2.

2.2. Waldhornstraße 54 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Küche, Keller, Wasserleitung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Herrschaftswohnung.

3.1. Wegen Versetzung ist die Bel-Etage Langestraße 143 (früher 137), bestehend aus 1 Salon, 8 9 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf das Juli-Quartal zu einem annehmbaren Preise zu vermiethen. Auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde. Näheres im Laden rechts.

E. Lirch Sohne

Wohnungen zu vermiethen.

6.4. Eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Stallung, ist auf 23. April oder später zu vermiethen: Kriegsstraße 29.

— Im Hause Nr. 239, früher Nr. 229, der Langenstraße ist durch den Unterzeichneten zu vermiethen:

auf 23. April d. J. im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

Näheres ertheilt Herr Kaufmann Seufert im Hause.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Amalienstraße 1 ist auf 23. Juli eine Wohnung im ersten Stock an eine stille Familie zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde. Zu erfragen im zweiten Stock, Eingang Amalienstraße.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße 177.

Zimmer zu vermiethen.

— In der Langenstraße 133 im 2. Stock ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, an einen oder auch zwei Herren auf Ende April oder Anfangs Mai zu vermiethen.

3.3. Vier ineinandergehende, möblirte Zimmer sind im Ganzen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

---

* Kleine Herrenstraße 18 parterre sind 2 schön möblirte Zimmer mit Kost einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen.

---

* Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Douglasstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

---

* Steinstraße 2 B im zweiten Stock (Bel-Etage) ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

---

* Zwei unmöblirte Zimmer, auf Wunsch auch das eine kleinere möblirt, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 29 parterre.

---

* Zwei ineinandergehende Mansardenzimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind an eine kleine ruhige Familie sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 29 parterre.

3.1. Kronenstraße 51 ist auf 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im vierten Stock.

* Ein großes, elegantes, gut möblirtes Zimmer nächst dem Marktplatze, mit Aussicht auf 2 Straßen, ist auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 41 im dritten Stock.

* Erbprinzenstraße 2, über drei Treppen, ist sogleich oder auf 1. Mai ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein einfenstriges Zimmer auf 1. Mai zusammen oder getheilt zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

*2.1. Spitalstraße 26a ist im 2. Stock rechts ein hübsch möblirtes Zimmer mit Balkon sofort zu vermiethen.

* Schützenstraße 56 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 32 ist ein schön möblirtes Zimmer um den Preis von 10 fl. per Monat zu vermiethen.

* In der Kriegsstraße 34 sind 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer und in der Steinstraße 2a eine Wohnung mit 5 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor Steinstraße 2a parterre.

* Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist bis 1. Mai zu vermiethen: Kreuzstraße 7.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Zirkel 9 im zweiten Stock ist ein freundliches Eckzimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder bis 1. Mai an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen.

*3.1. Fasanenstraße 21, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Erbprinzenstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes Zimmer im 3. Stock auf 1. Mai, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße 34 im zweiten Stock.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im dritten Stock.

Ein Mitbewohner
wird in ein freundliches Zimmer gesucht: Luisenstraße 46 im vierten Stock.

Pensions-Anerbieten.
3.3. Einige junge Herren, welche die höheren Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme und gute Pension: Bahnhofstraße 20.

Laden mit Wohnung-Gesuch.
* Ein Laden mit Wohnung wird in guter Geschäftslage, am liebsten in der Langenstraße, zwischen der Kreuz- und Karlsstraße, von einer kleinen Familie auf 23. Juli oder Oktober zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuche.

— Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1624)

* Ich suche auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör in der westlichen Hälfte der Stadt. Garteninspektor Hartweg Wittwe, Spitalstraße 34.

(1633) Gesucht wird auf 23. Juli von einer kleinen Beamtenfamilie (3 Personen) eine schön gelegene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Mansarde und übrigem Zugehör. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht eingetretener Familienverhältnisse wegen eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 60 postlagernd abgeben zu wollen.

* Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Küche sammt Zugehör. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Es werden in nächster Nähe der Dragonerkaserne zwei bis drei gut möblirte Zimmer, worunter ein größeres sofort zu miethen gesucht. Adressen im Wiener Hof unter Aufschrift „Wohnungsgesuch" erbeten.

Auf 1. Mai oder Juni wird ein größeres oder (vorzugsweise) zwei kleinere, unmöblirte Zimmer im westlichen Stadttheile, womöglich in der Nähe der Infanteriekaserne zu miethen gesucht. Offerten belieben schriftlich Langestraße 211 abgegeben zu werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 23. April oder sogleich gesucht: Zähringerstraße 29 parterre links.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In eine kleine Haushaltung wird ein solides Mädchen, welches etwas kochen und das Zimmerreinigen gut versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 28.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen wird zu Kindern und für häusliche Arbeiten gesucht: Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.
2.1. Ein Kapital von 5000 bis 7000 fl. wird auf ein halbes Jahr gegen gute Verzinsung und hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wir suchen auf Lieferungswerken 3 tüchtige (H. 6998.)

Hauptreisende,

welche die systematische Bearbeitung bestimmter **Terrains** übernehmen und leiten und sich als solide und tüchtige Arbeiter ausweisen können — gegen **1500 Reichsmark** per **1000 Abonnenten** — **Rheinische Verlags-Buchhandlung Straßburg, Mainz und Neustadt a. d. Hdt.** 2.1.

Kellner-Gesuch.
Zum sofortigen Eintritt wird ein angehender Kellner gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Schlosser
findet Beschäftigung.
Karl Müller, Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36.

Küfer-Gesuch.
* Ein junger Mensch, in der Kellerarbeit erfahren, wird gegen hohen Lohn in ein hiesiges Hôtel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine größere Anzahl

Töpfer.

Dreher und Former, finden dauernde Beschäftigung bei der

Dampfziegelei und Thonwaaren-Fabrik Durlach.

Kellermädchen-Gesuch.
2.1. Ein gewandtes Kellermädchen kann auf 1. Mai bei mir eintreten.
Wilh. Meeß, zum Augarten.
Ebendaselbst sind 2 Gartenhäuschen billig zu verkaufen.

* **Modistin,**
eine tüchtige jüngere, wird nach auswärts mit sofortigem Eintritt gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. R. entgegen.

Hausknecht-Gesuch.
Ein tüchtiger Hausknecht, der fahren kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **Fr. Wolff & Sohn,** Langestraße 1[illegible].

* Tüchtige **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges, reinliches Mädchen sucht eine Stelle in einer bessern Wirthschaft oder in einem Hotel als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 19 im 3. Stock.

Zwei anständige gewandte Kellnerinnen von auswärts kommend sind in bessere Wirthschaften sogleich zu vergeben durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau, Langestraße 71.

Gewandte, bestens empfohlene Büffet- und Ladenjungfern, französische Erzieherinnen und premières-Bonnen können fortwährend nachgewiesen werden durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau, Langestraße 71.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52.

Beschäftigungsgesuch.
* Ein Mädchen, welches Maschinennähen kann nimmt Aufträge an außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 31 im zweiten Stock.

Monatsdienste-Gesuch.
* Eine zuverlässige, reinliche Person sucht noch einige Monatsdienste zu besorgen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.
* Ein Mädchen sucht einen Monatsdienst; es wird auch Wäsche angenommen und schön und pünktlich besorgt. Zu erfragen große Herrenstraße 39 im 2. Stock links.

Verloren.

Montag Vormittag wurde von der Kreuz- zur Waldstraße in der Langenstraße 1 Säckchen mit 12 Pfund Kaffee verloren. Der Finder wird gebeten, seine Adresse Langestraße 56 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Vor einiger Zeit wurden zwei **Leihhausscheine** über Bettweißzeug, mit einem Namen gezeichnet, gefunden. Zu erfragen Zirkel 5 im Hinterhaus.

*2.1. Am Montag den 12. d. M. wurde ein **Portemonnaie,** enthaltend 2 Mark und ein Federmesser, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann es bei Polizeidiener Kohrmann in Empfang nehmen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Herrschaftshaus
zu verkaufen oder vom 23. April oder Juli an zu vermiethen. Dasselbe besteht aus 1 Saal mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden, Küche, Waschküche, Holzremise, Garten, Gas- u. Wasserleitung 2c. Nähere Auskunft ertheilt A. Mohr, Seminarstraße 7a im dritten Stock. 3.B.

Hübsche Herrschaftshäuser
und **Villas** in der Kriegsstraße hat aus Auftrag zu verkaufen, sowie günstig gelegene **Bauplätze: W. Gutekunst,** Zähringerstr. 98. (1630) 3.1.

3.1. (1629) Einige sehr hübsche rentable **Häuser** im Bahnhofstadttheil, sowie **Bauplätze** und **Villas** hat aus Auftrag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98.

Porzellanofen zu verkaufen.
2.1. Ein fast noch neuer, weißer Porzellanofen, für Holzfeuerung eingerichtet, ist um billigen Preis Bismarckstraße 27 zu verkaufen und kann täglich zwischen 8 und 10 Uhr Morgens angesehen werden.

Einige gute Nachhypotheken
sind gegen entsprechenden Nachlaß zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98.

Verkaufsanzeigen.

* Augartenstraße 35 ist eine frischmelkende **Geise** billig zu verkaufen.

* Ein noch in gutem Zustande erhaltener **Kachelherd,** für jede Familie passend und zum Transport geeignet, ist wegen Abzug dem Verkauf ausgesetzt. Näheres Langestraße 69 im zweiten Stock.

* Ein fast noch neuer **Ovaltisch** ist zu verkaufen Amalienstraße 55 im zweiten Stock.

*2.1. Mehrere Bettladen mit und ohne Rost, worunter 2 eiserne Kinderbettladen, 6 Rohrsessel, 2 viereckige Tische, Waschtische, 3 Kindersessel, 2 Amerikaner Stühle mit Polster, Stehtischchen, 2 Küchenschäfte und 1 Nachtstuhl, sowie sonst verschiedene Gegenstände sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

* Ein kleiner eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 36 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen ist ein starker, massiver eichener **Tisch,** 6 Fuß lang und 3 Fuß breit, für einen Wirth sich eignend, Zirkel 13 im zweiten Stock

* Langestraße 99, Hinterhaus dritter Stock, ist wegen Wegzug ein noch fast neuer **Herd** zu verkaufen.

i.3.1. Ein guter **Herd,** mittelgroß, ist wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**
Emanuel Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Vorbereitungscursus

in der französischen Sprache für Schüler der Sexta und Quinta des Gymnasiums und Realgymnasiums. Anmeldungen bei 3.3.
A. Laffon. Lyceumsstrasse 4.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Schüler einer oberen Klasse des hiesigen Realgymnasiums wünscht jüngeren Schülern dieser Anstalt oder des Gymnasiums Unterricht in den betreffenden Fächern zu ertheilen. Zu erfragen Lyceumsstraße 13 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Maikräuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Karl Malzacher,
4.1. Langestraße 145.

1870er Affenthaler

und vorzüglicher **1868er Bordeaux** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen
Paul Meyer,
2.2. 4 Erbprinzenstraße 4.

Frischer franz. Kopfsalat

ist wieder eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute frisch eingetroffen:
Rheinsalm à 2 Mark 50 Pf. per Pfund,
franz. Soles à 1 Mark per Pfund.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Eine frische Sendung
Edamer Käse
soeben eingetroffen empfiehlt bestens
Paul Meyer,
2.2. 4 Erbprinzenstraße 4.

Rhein-Hechte
fortwährend vorräthig.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schöner
franz. Kopfsalat
bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Feinster Medicinal-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß à 60 Pf. und 1 Mark, zu haben bei
Fr. Maisch, Ludwigsplatz.
Vict. Merkle, Langestraße.
Fr. Herlan, Langestraße.
Wilh Hofmann, Karl-Friedrichstraße.
G. Bronner, Wilhelmsstraße.
Mich. Hirsch, Kreuzstraße.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Warschauer Glycerinseife.
Anerkannt
mildeste Toiletteseife.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.11.

B Langwisch's
Fettpuder.
Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Gegen Hautausschläge
empfehle:
Benzöe- und Tannin-Seife,
Aromatische Kräuterseife,
Theerseife.
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Julius Weeber,
154 Langestraße,
empfiehlt
neue Kleiderstoffe
in **Grau,** sowie **schwarzen**
Grenadine & Barège
zu billigen Preisen. 3.1.

Non plus ultra!
Schwarze **Schreib-** und **Copirtinte,** prachtvollste **Salon-Aleppo-** und **Carmintinte,** sowie alle anderen Sorten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** sind zu billigsten Preisen in Flaschen und Krügen stets auf Lager bei **Th. Brugier.**

Anzeige und Empfehlung.
3.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes meine Wohnung vom 23. d. M. an bis auf Weiteres im dritten Stock desselben Hauses befindet und empfehle mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten zu billigsten Preisen, ebenso empfehle ich mich im Haarschneiden, Frisiren und Rasiren außer dem Hause. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden.
Karl Streb, Friseur,
161 Langestraße 161, Eingang Ritterstr.

Fortsetzung
des Ausverkaufes.
In großer Auswahl noch vorhandene
weiße Vorhangstoffe,
sowie abgepaßte gestickte
Vorhänge,
Draperien,
Vorhangspitzen und Halter,
Rouleaux-Stoffe,
weiß und bunt,
gemalte Fensterstore,
Zwillche für Marquisen
werden in **bekannt guten** Qualitäten zu enorm billigen Preisen abgegeben bei
R. L. Homburger,
Langestraße 211.
Sämmtliche Resten, besonders von großen Vorhängen, einzelne Store, werden ganz billig abgegeben. 4.1.

Geschäfts-Empfehlung.
3.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Umarbeitung von Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Rouleaux und im Zimmertapezieren.
Zeichnungen aus einer der größten Möbelfabriken in Stuttgart stehen zur Einsicht auf Bestellung bereit.
Wiener Rohrstühle in Kommission bei
X. Kohlund, Tapezier,
67 Bismarckstraße 67.

Avis für Damen.
10.4. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entre-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.
Ich wünsche einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Empfehlung.
*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Bestellung auf neue Arbeit, sowie im Verzinnen von Kupfer- und Eisengeschirr. Alle Reparaturen, sowie das Schärfen der Kaffeemühlen werden schnell besorgt.
Achtungsvoll **Friedrich Becker,** Hofkupferschmied,
Adlerstraße 13.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Anzeige.

4.2. Eine große Auswahl **Vorhanggallerien** und **Parterres** in Nußbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.

Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße.

Kübel und Kinderbadezüber

empfiehlt

K. Dörfinger,
3.1 Waldstraße 7.

Strohstühle

werden fortwährend solid und billig geflochten.

H. Rothweiler,
3.3. 84 Zähringerstraße 84.

6.1.

Eisschränke

zum Fabrikpreis empfiehlt die Eishandlung von **A. Kilber.**

Rohrstühle

werden zu jeder Zeit rasch und billig geflochten.

H. Rothweiler,
*3.3. 84 Zähringerstraße 84.

Heu-Verkauf.

Gutes Heu, 1. Qualität, Bergfutter, verkauft in kleineren und größeren Qualitäten

Jakob Meister,
Holzhändler,
verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich).

Milchverkauf.

* Bahnhofstraße 20 im untern Stock ist jeden Tag süße und saure Milch, Dienstag und Freitag Stoßmilch, auch süßer und saurer Rahm zu haben; auf Verlangen wird die Milch in's Haus gebracht.

Frau **Seidt.**

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll**, Metzger, Spitalstraße 42.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Thiergarten-Restauration.

— Jeden Tag frischen **Kugelhupf, Kartoffelbrod** und **Rahmkaffee.**

Restauration Bub, Akademiestraße 30.

* Unterzeichneter empfiehlt heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen; auch empfehle ich reinen Oberländer Wein und einen guten Stoff Prinz'sches Bier.

Achtungsvoll
Julius Bub, Restaurateur.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle. —

A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Todesanzeige.

* Unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante,

Salome Sohler, geb. Stimm,

ist heute Vormittag 11½ Uhr im Alter von 70 Jahren ihren langen und schweren Leiden erlegen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtigen.

Karlsruhe, den 13. April 1875.

Die Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale.

Bäckerei und Mehlhandlung von Friedrich Kiefer,

Kronenstraße 47,
empfiehlt

feinstes, ausgezeichnetes Blüthenmehl,
1 Pfund 21 Pfennige, 5 Pfund 1 Mark,
sowie
ausgezeichneten, guten Kunstgries
zu demselben Preis.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter bringt hiemit einem geehrten Publikum sein auf das Beste assortirtes

Tapetenlager

in gefällige Erinnerung und empfiehlt sich zugleich im Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude unter Zusicherung reeller und pünktlicher Arbeit bestens.

H. Spath, 13 Amalienstraße 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von sämmtlichen vorräthigen **Kleiderstoffen,** besonders in schönen, einfarbigen **Alvaccas, Mohairs** 2c. 2c., sowie auch **schwarzen Stoffen** in sehr **guten Qualitäten.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Resten in größerer Anzahl werden besonders billig abgegeben. 3.1.

Jalousien zum Aufziehen und Ausstellen

werden mit und ohne Rahmen, mit Selbststellern, fix und fertig in bekannter Güte geliefert von 3.2.

L. Wittich. Wilhelmsstraße 13.

Tafelpianos und Pianinos

aus den Fabriken von **N. Lipp & Sohn** in **Stuttgart, V. Berdux & C. Nagel** in **Heilbronn** u. s. w. empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigst gestellten Preisen

Alexander Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Schulbänke für 1 Kind und zum Privatgebrauch

sind vorräthig in der Möbelfabrik von **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13. Diese Bänke sind vermöge ihrer Construction für jedes Alter brauchbar, haben Platz für Bücherranzen, Mappen, Schulbücher 2c. und verhindern das Krummsitzen der Kinder. 3.2.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Meinen **Freunden** und **Bekannten,** sowie einem verehrlichen **Publikum** zeige hiemit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen die **Restauration und Schenkwirthschaft Ecke der Wald- und Langenstraße 122** eröffnet habe und empfehle einen guten Stoff **Eypper'sches Bier,** sowie **reingehaltene Weine,** kalte und warme **Speisen** bestens. An meinem **Mittagstisch können noch einige Abonnenten gegen billige Berechnung** Theil **nehmen.** Indem einem zahlreichen Besuch ergebenst entgegen sehe, halte mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Friedrich Zweydinger,
Ecke der Wald- und Langenstraße 122.

Eisschränke,

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System,

sind vorräthig bei 3.2.

L. Wittich, Wilhelmsstraße 13.

Schützengesellschaft

3.2. Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß die ordentliche

Generalversammlung

Montag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthof zum „Prinz Wilhelm" abgehalten wird.

Die Tagesordnung umfaßt:

1) Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1874;
2) Rechnungsablage;
3) Neuwahl, beziehungsweise Ergänzungswahl des Vorstandes;
4) Vorschläge über Abänderung der Statuten.

Der Verwaltungsrath.

Zitherclub.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.
Bitte um zahlreiches Erscheinen wegen besonderem Zweck.

Einladung.

Die Mitglieder des **ärztlichen Bibliothekvereins** und des **Journallesezirkels** werden zur Abstimmung über Anschaffung neuer Werke sowie zur Berathung sonstiger Bibliothekangelegenheiten auf Mittwoch, den 14. d. M., Abends 9 Uhr, in das Restaurationslocal Iffland eingeladen.

Dr. Homburger.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. April d. J. gnädigst geruht:

den Professor Dr. Adalbert Merx in Gießen zum ordentlichen Professor in der theologischen Fakultät der Universität Heidelberg,

den kaiserl. Seminardirektor Dr. Wilhelm Berger in Kolmar zum Direktor des neu zu errichtenden gemischten Schullehrerseminars,

den Lehramts-Praktikanten Karl J. R. Baumann am Realgymnasium in Mannheim zum Professor an der genannten Anstalt und

den Rezitenten Martin Feuling von Dittigheim — unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft — zum Revisor beim katholischen Oberstiftungsrath zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 6. d. M. Allergnädigst geruht, den Premierlieutenant v. Biela vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 von dem mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre von 16. April v. J. verfügten Kommando zur Dienstleistung bei dem Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12 zu entbinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. April. Theater in Baden. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Förster. **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Akten von C. Blum. Marie und Karoline: Frl. Bichler, vom landständischen Theater in Linz, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

11. April. Clementine, Vater Henry Maier, Kaufmann.
12. „ Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Kölitz, Kaufmann.

Todesfälle:

12. April. Rudolf Reuter, k. Militär-Intendanturrath, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
12. „ Peter, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Bahnwart Schneider.
12. „ Franz Pfirrmann, Fischer, Wittwer, alt 61 Jahre.
13. „ Gottlieb Waaser, Bierbrauer, ledig, alt 26 Jahre.

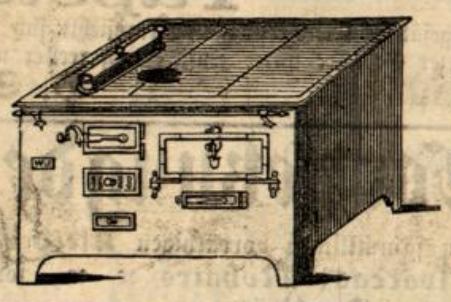
Jean Jost, vormals A. Walger,

Offenbach a. M. **Karlsruhe,** Frankfurt a. M.

Ecke der Langen- und Waldstraße 32b, 4.2.

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes **hiesiges** Lager in den **neuesten** und **elegantesten Tapeten und Decorationen.**

Das Aufziehen der Tapeten wird auf Verlangen wie seither mit übernommen und kostet **pr. Rolle ohne Unterschied der Qualität von heute ab nur 40 Pfennige** bei prompter und schneller Bedienung.



Kochherde

von anerkannter Güte und Dauerhaftigkeit empfiehlt zu den billigsten Preisen unter Garantie 4.4.

Wilh. Jung,
Herd- und Bau-Schlosserei,
Zähringerstraße 67.

Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1875 bis 30. April 1876 wollen bis 6.4.

spätestens 20. dieses Monats

auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Holz-Preise von Jakob Meister.

Holzzerkleinerung mittelst Dampfkraft.

Trockenes buchenes Scheitholz, 4 Stere	52 Mk. 30 Pfg.		
„ forlenes „ „ „	39 Mk. 43 Pfg.		
„ tannenes „ „ „	36 Mk. — Pfg.		
„ Buchenholz, gesägt und gespalten, per Ster	14 Mk. 14 Pfg.	frei an's Haus geliefert.	
„ Forlenholz, „ „ „ „ „	11 Mk. 14 Pfg.		
„ Tannenholz, „ „ „ „ „	10 Mk. 29 Pfg.		
„ Buchenholz, „ „ „ „ Ctr.	1 Mk. 89 Pfg.		
„ Forlenholz, „ „ „ „ „	1 Mk. 89 Pfg.		
„ Tannenholz, „ „ „ „ „	1 Mk. 71 Pfg.		

Bestellungen können gemacht werden bei den Herren **Karl Malzacher,** Langestraße 139, **C. Jundt,** Spitalstraße 30, **L. Dörflinger,** Ecke der Blumen- und kleinen Herrenstraße, **J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14, **H. Zoller,** Ecke der Schützen- und Marienstraße 14, **F. Bonsback,** Sophienstraße 45, sowie auf meinem Holzplatze selbst, verlängerte Sophienstraße 11 (Sommerstrich).

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und **Stückkohlen bester Qualität** empfehle zu billigem Preis.

Philipp Romberg,
Akademieplatz 3.

Ruhrer Steinkohlen

in den als **vorzüglich bekannten Sorten** (in 1/1 **und** 1/2 **Wagenladungen direkt ab Maxau),** sowie auch in **kleinerem Quantum ab Lager hier** empfehle von heute an zu **ermäßigten Preisen.** Ferner verkaufe ich: **gute Prügelholzkohlen** und **gespaltenes trockenes buchenes und forlenes Brennholz,** ab hier frei an das Haus geliefert, **möglichst billig.**

Wilh. Werntgen Kriegsstraße 21.

NB. Gef. Aufträge vermitteln auch:
Herr **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36,
„ **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10,
„ **J. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14. 3.3.

Sommerbuckskin

empfehlen in deutschem und englischem Fabrikat in **großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen**

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

NS. Zurückgesetzt eine Parthie **Sommerbuckskin** zu 1 fl. 36 kr. oder 2 M. 74 Pf.

2.1.

Große Auswahl modernster Stroh-, Bast- und Roßhaar-Hüte

empfehlen zu **herabgesetzten** Preisen

Geschwister Storz,

Karl-Friedrichstraße 6.

2.2.

Lack- und Firniss-Fabrik von L. Berblinger, Carlsruhe.

2.1. Meinen hiesigen verehrl. Abnehmern zur gefl. Nachricht, daß außer meinem **Kontor (Ettlingerstrasse 31)** die Herren

F. Kühlenthal, Amalienstrasse 53,
A. Salzer, Langestrasse 140,
C. Malzacher, Langestrasse 145,
P. Dillenberger, Spitalstrasse 7,

zur Empfangnahme und Uebermittelung gen. Aufträge an mich bereit sind.

Hochachtungsvoll

L. Berblinger.

Damen-Confection, Damenkleiderstoffe

sind wieder in **neuestem Geschmack** und **enorm großer Auswahl** eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

NS. Zurückgesetzt eine große Parthie **Resten** zu 12 und 15 kr. die Elle.

2.1.

Fußboden-Glanz-Lack

aus der Fabrik von L. Berblinger, Karlsruhe.

2.1. Hoher Glanz, rasches Trocknen und große Haltbarkeit garantirt. Niederlagen befinden sich bei den Herren:

F. Kühlenthal, Amalienstrasse 53,
A. Salzer, Langestrasse 140,
C. Malzacher, Langestrasse 145,
P. Dittenberger, Spitalstrasse 7.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 13. April.

Bayerischer Hof. Riegel, Kfm. v. Simmersfeld, Willand, Kfm. v. Renhütten. Wüst, Maurermeister von Kandern. Kretz, Kfm. v. Basel. Weber, Mech. v. Zweibrücken.

Darmstädter Hof. Koch, Kfm. v. Cöln. Müller, Kfm. v. Worms. Fischer, Lehrer v. Nürnberg. Schupp, Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Baßermann, Priv. v. Mannheim. Welli, Insp. v. Magdeburg. Laube Techniker v. Stuttgart. Frei, Kfm. v. Kaiserslautern. Dr. Dernutz v. Görlitz.

Englischer Hof. Busschodt, Kfm. v. Mühlhausen. Stubing, Kaufm. v. Hanau. Claßen, Kaufm. v. Reuß. Ruch, Kaufm. von Brüssel. Freifrau Bideßel v. Schloß Eisenbach in Hessen.

Erbprinzen. Geneur, Priv. von Chaur de fond. Freifrau von Beckmann m. Töchtern v. Baden. Gräfin Leiningen m. Tochter v. Billigheim. Oudin, Kfm. von Aachen.

Geist. Fuchs, Priv. m. Tochter v. Constanz. Fuchs, Kfm. v. Basel. Hohn, Kfm. v. Lidolsheim. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Rautenstrauch Mont. v. Hannover. Neris, Kfm. v. Grafenstaden. Schmidt, Kfm. v. Bern.

Goldener Adler. Koch, Stud. v. Dresden. Leibinger, Kfm. u. Montfort, Priv. v. Freiburg. Eberle, Lehrer v. Heidelberg. Stohl, Kfm. v. Dresden. Spitzmüller, Kfm. Lahr.

Goldener Karpfen. Stritt, Goldarb. v. Hochschlag. Benz, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Lamm. Maurer, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Ochsen. Großner, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Priv. v. Ueberlingen. Stier, Kfm. v. Eisenach. Kastel, Part. v. Offenburg. Schmitt, Kfm. v. Rothenfels. Weiß, Kfm. v. Hanau.

Goldenes Schiff. Mayer, Kaufm. v. Michelfeld. Wolf, Kfm. v. Dresden. Kuhn, Kfm. v. Straßburg.

Goldene Traube. Kremer, Lehrer v. Plankstadt. Ecker, Lehrer v. Leutheren.

Grüner Hof. Westermann, Kaufm. v. Bielefeld. Buser, Kfm. v. Straßburg. Blidrichsfeld, Kfm. v. Lyon. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Werner, Part. v. Berlin. Scheidbauer, Part. v. Dresden. Wammerschob, Priv. v. Pforzheim. Haas, Kfm. v. Straßburg. Brunner mit Fam. v. Borberg. Wolf m. Sohn v. Colmar. Grim, Kfm. v. Düsseldorf. Löwenstein, Kaufm. v. Augsburg. Wünemann, Rent. v. Rotterdam. Bläß, Part. m. Fam. von Haag. Bundschuh u. Ohl, Part. von Pforzheim. Wollner, Kfm. v. Frankfurt. Bruinier, Kfm. v. Brüssel. Klau, Kfm. v. Frankfurt. Schnaup v. Calw. Werner, Kfm. v. Freiburg. Schäfer, Kfm. v. Eschwege. Zimmer, Kfm. v. Bruchsal. Parschall, Rent. v. St. Gallen.

Hotel Große. Düringer m. Frau v. Straßburg. Hartag, Kfm. v. Brüssel. Hirsch, Kaufm. v. Stuttgart. v. Wittenbach v. Schloß-Röteln. Nillius, Kaufm. von Mainz. Lang, Kfm. v. Alzey. Schmieder, Kfm. von Dresden. Ihle, Kfm. v. Donaueschingen. Müllgans, Kfm. v. Cöln. Ullmann, Kfm. v. Stuttgart. Horix, Techniker m. Frau v. Mainz. Hettinger u. Weinberg, Kfl. v. Berlin. Blum, Kaufm. v. Straßburg. Möller, Kfm. v. Stuttgart. Buchner, Gastwirth m. Frau von Kirchen. Schieler, Kfm. v. Cöln. Servas, Kfm. von Crefeld. Lampert, Kfm. v. Düsseldorf. v. Marschall, Oberamtsrichter v. Mannheim. Paulus, Kfm. v. Crefeld. v. May, Part. v. Zürich. Buhl, Kfm. v. Mannheim. Chelius, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Cöln. Levi u. Schück, Kfl. v. Stuttgart. Hudemann, Ing. v. Constanz.

Hotel Stoffleth. Metzger, Kfm. v. Nürtingen. Vogel, Kfm. v. Werden. Schmitt u. König, Kaufl. v. Heilbronn. Bitzer, Fabr. v. Pforzheim. Winkler Kfm. v. Mannheim. Harlacher, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kaufm. v. Heidelberg. Huber, Direktor v. Straßburg. Fuller, Kfm. v. Zell. Rosenfeld, Kfm. v. Lahr. Schweighard, Kfm. v. Lahr. Müller, Kfm. v. Cassel. Winter, Kfm. v. Mannheim. Hornig, Kfm. v. Kirchen. Schmid, Kfm. v. Kaufheim. Ehringer, Kfm. v. Baden.

König von Preußen. Fechter, Kfm. v. Achkarren.

Nassauer Hof. Rieser, Kfm. v. Sulzburg. Munzesheimer, Kfm. v. Bruchsal.

Prinz Max. Fischer, Kfm. v. Remscheid. Raits Mont. v. Verona. Gneisig, Kfm. v. Stuttgart. Hersoher, Priv. v. Rotterdam. Gerber, Kfm. v. Cöln. Zais, Kfm. v. Frankfurt. Brüstle, Kfm. v. Wolfach. Wöhrle, Kfm. v. Kürnbach. Ley, Kfm. v. Cette. Razzi, Graveur v. Zürich.

Reichs-Adler. Haubensack, Kaufm. v. Gönningen. Willin, Kfm. v. Kandern.

Rothes Haus. Hoferer, Kaufm. von Oberkirch. v. Handermark, Rent. v. Paris. Gluck, Amtmann von Tilzingen. Hatzfeld, Apellationsgerichts-Sekretär v. Zweibrücken. Breunig, Lehrer mit Tochter von Heidelberg. Mützleisen, Kfm. v. Mannheim. Siegel, Kfm. v. Pforzheim. Günther, Kfm. v. Neustadt.

Schweizer Hof. Gnirs, Geometer v. Bühl.

Silberner Anker. Metzger, Kfm. v. Schlingen.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 14. April, Vormittags 8¼ Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Konstantin Rombach von hier wegen Diebstahls.

Vormittags 8¾ Uhr:

J. A. S. gegen Christof Heinrich Feil von Murhard wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Amalie Pahl von Köchsheim wegen Diebstahls.

Vormittags 9¼ Uhr:

J. A. S. gegen Christian Kälber von Eutingen wegen Diebstahls.

Mittwoch den 14. April, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 15. April, Vormittags ¼9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 16. April, Vormittags ¼9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 17. April, Vormittags ¼9 Uhr:

Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.